

Macht der alten Magie

Wer den "Zauberstein von Brisingamen" in einer Nacht verschlungen hat, wird auch diesen Band in einem Satz durchjagen! Dennoch ? Band 2 ist auch ohne Kenntnis des ersten Bandes gut verst?ndlich.

Die Geschwister Susan und Colin wohnen in Alderley Edge. Dort geschehen manchmal seltsame Dinge, in die die Geschwister hineingezogen werden, denn wer einmal mitten im Kampf zwischen Gut und B?se gestanden hat, kann sich nicht mehr ausklinken, wenn das B?se das Gute bedroht.

Die Alte Magie wird eher aus Versehen geweckt und nun m?ssen Susan und Colin all ihren Mut zusammennehmen, sich gegen die unglaubliche Macht der Morrigan zu stellen, die nicht nur ihre Hexenk?nste ins Rennen schickt, sondern auch ein sehr grausiges Gefolge befiehlt. Das Amulett, das Susan aus der Hand einer Fee bekommt, rettet sie, gibt ihr Kraft und Mut und so erf?hrt sie Hilfe von vielen Seiten, nicht nur von Elfen und Zwergen. Am Ende wird Susan ihrer schweren Aufgabe gerecht und das Gute gewinnt, doch bis es soweit ist, muss der Leser eine Menge Aufregungen und Verfolgungsjagden ?berstehen.

Garner belebt viele der alten Sagen und Mythen und f?hlt sie mit neuem Leben. Die Morrigan ist eine weithin bekannte Figur und (nicht nur) bei Garner ist sie der Widerpart gegen die guten M?chte. Das alte Wissen um Kr?fte wie die des Mondes ist uns heutigen Menschen vielfach verloren gegangen, doch alle alten V?lker kennen diese magischen Zusammenh?nge. Pflanzen-, Orts- und Wegnamen zeugen noch heute von diesem Wissen, doch k?nnen wir es heute nicht mehr anwenden. Susan und Colin sind Menschen unserer Zeit und dass sie durch ihre Erlebnisse in Alderley Edge, das n?chtern betrachtet ein ganz normales Dorf ist mit vollkommen normalen Menschen unserer Zeit, mit diesem alten Wissen konfrontiert werden, ist spannend. Unsere Vernunft redet uns gern ein, dass vieles gar nicht geht, nicht stimmt, dass nicht einfach Nebel aufsteigen, sich Felsentore ?ffnen und es Zwerge und Elfen gibt. Den Kindern bleibt aber einfach aufgrund der packenden und bedrohlichen Ereignisse gar keine Zeit, sich diesen erwachsenen Fragen zu stellen, wenn sie n?mlich nicht nutzen, was sie vorfinden und Zwergen und Elfen, Feen und anderen vertrauen, ist schnell Schluss mit lustig.

Einige Figuren kennt der Fantasyfan nat?rlich vom ersten Band und hat insofern schon ein breiteres Bild von einzelnen Personen und Gestalten, aber Garner schafft es auch ohne diese Vorkenntnisse, seine Geschichte packend, spannend und verst?ndlich zu gestalten. Es ist gruslig, es ist spannend, aufregend und fesselnd und kommen Sie blo? nicht auf die Idee, Ihren Kindern das Licht auszumachen. ?Der Mond von Gomrath? geh?rt zu den B?chern, die man einfach von A bis Z am St?ck lesen muss. Muss! Oder k?nnten Sie ein Buch zuklappen, wenn Sie diesen Satz lesen ?Du bist jung und dein Armband ist das des zunehmenden Mondes. Dann, zur Zeit des zunehmenden Mondes kannst du mehr sein als die Morrigan, wenn du den Mut dazu hast.? Wenn man Ihnen das sagt, wenn gerade die Welt am Untergehen ist und nur Sie haben es in der Hand, die Morrigan in Schach zu halten und der Mond w?chst von Nacht zu Nacht, legen Sie dann das Buch weg und schlafen in Ruhe? Na also. Sollten Sie mal was vorhaben und Ihr Kind besch?ftigt wissen wollen ? kaufen Sie ihm ?Der Mond von Gomrath?. Fangen Sie aber nicht mit lesen an, bevor Sie gehen. Sie werden dableiben und alle Termine sausen lassen. Weil Sie auch wissen wollen, wie es geht, dass ein Feuer nicht w?rmt und ?berhaupt ?

csc18.09.2003